

Wahl von Prof. Wolf zum Mitglied des Aufsichtsrats wird verschoben

Stuttgart, 14. Mai 2018. Prof. Siegfried Wolf (60) hat den Aufsichtsrat der Porsche Automobil Holding SE (Porsche SE), Stuttgart, darüber informiert, dass er in der Hauptversammlung am 15. Mai 2018 in Stuttgart noch nicht für die Wahl in den Aufsichtsrat kandidieren möchte.

Der ausgebildete Ingenieur und ehemalige Vorstandsvorsitzende der Magna International Inc., Aurora, verwies auf eine Verfügung, die die US-Regierung Anfang April dieses Jahres gegen russische Firmen erlassen hat. Prof. Wolf ist Aufsichtsratsvorsitzender des russischen Automobilherstellers GAZ (Gorkowski Awtomobilny Sawod) mit Sitz in Nischni Nowgorod, einem wichtigen Partner des Volkswagen Konzerns, der von US-amerikanischen Sanktionen erfasst ist. Im Interesse der Porsche SE möchte er zunächst die Klärung der Unbedenklichkeit des Mandats bei GAZ für die neue Aufgabe im Aufsichtsrat der Porsche SE abwarten.

Kontakt

Porsche Automobil Holding SE
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart
Telefon: +49 (0)711 911 – 11021